

Wiesbadener Tagblatt



Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 23.

Samstag den 27. Januar

1872.

Gefunden eine kleine goldene Hand.

Wiesbaden, 26. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

J. B.
S o h n.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 29. Januar Vormittags 11 Uhr werden auf dem Baubureau Wellstrichstraße 3 die Bauarbeiten zur Einrichtung einer Wohnung für den Hauswart im Parterre des Regierungs-Registratur-Gebäudes in der Rheinstraße einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, nämlich:

	Thl.	Sgr.	Pf.
1) Maurerarbeit im Betrage von	72	13	11
2) Schreinerarbeit im Betrage von	74	1	7
3) Glaserarbeit im Betrage von	26	3	—

Wiesbaden, den 26. Januar 1872.
513 Haiz, Bau Rath.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1872 betr.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungsverordnung vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Individuen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1862 geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind,
 - b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt,
 - c) sich zwar gestellt, über ihr Militärverhältnis aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit Recruten-Urlaubspaß versehenen Militärpflichtigen,
- hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Militär-Stammrolle dahier (Zimmer No. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältnis (Loosungsschein und Stellungungs-Attest) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines Geburtscheines nicht verpflichtet.

Für die dahier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehnen, Brod- und Fabrikherrn die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu zehn Thalern oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die desfallsigen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 15. Februar l. Js. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, 16. Januar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Die Besitzer oder Pächter von Grundstücken, auf denen sich Obstbäume, Hecken oder Gesträuche befinden, werden an die ge-

setzte Vorschrift erinnert, wonach in den Monaten Januar und Februar die Wegnahme der Raupennester und die Beseitigung sonstiger den Obstbäumen schädlicher Insecten, auch die Reinigung der Bäume von Misteln geschehen soll.

Nach §. 368 des Strafgesetzes wird die Unterlassung mit Geldstrafe bis zu zwanzig Thalern oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft.

Wiesbaden, 11. Januar 1872.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause 2 eiserne Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Matratzen, ein runder Klapp Tisch, einige Nähstiche und sonstige Hausmöbel u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 25. Januar 1872.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Kohlen-Lieferung.

Zur Auftrag der Königl. Hospital-Commission wird Dienstag den 30. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Scheffel Rührer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1872 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 24. Januar 1872.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Montag den 29. Januar l. Js. Vormittags 10 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag um dieselbe Zeit werden im Schiersteiner Gemeindewald District Hämmerlehen 3r Theil, nahe und gute Abfahrt:

- 230 Raummeter = 70 Alfr. 6' langes kiefernes Pfahl-
auch Stuchholz,
266 " = 66 1/2 " 4' langes kiefernes Brandholz,
102 " = 25 1/2 " buchenes Brandholz,
570 Stück kieferne Gerüstbölzer 1r Klasse,
2 kieferne Stämme (Pumpenlöcke),
2600 Stück buchene Pländerwellen und
5410 " kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Schierstein, den 18. Januar 1872.
216

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Die am 24. Januar d. J. abgehaltene Holzversteigerung im hiesigen Gemeindewald Hörhed war wegen ungünstiger Witterung nur gering besucht und hat daher wegen zu geringem Erlös die Genehmigung nicht erhalten. Es wird daher zur Abhaltung derselben weiterer Termin auf Montag den 5. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt.

Hausen, den 25. Januar 1872.

Bestier, Bürgermeister-Stellvertreter.

Bekanntmachung.

Zufolge Antrags der Königl. Steuerklasse I. werden Donnerstag

den 1. Februar Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständigen Steuern gepfändeten Mobilien im Rathhause saale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. Januar 1872.

9202 Die Königl. Steuer-Executoren.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 12. Januar l. J. werden Samstag den 27. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein vollständiges Bett, zwei Kommoden, eine Wanduhr, ein runder Tisch und ein Kanape,
- 2) ein Kamin,

versteigert werden.

Wiesbaden, 24. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

511

Räder.

Notizen.

Heute Samstag den 27. Januar, Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Wilsener Gemeindefeld District Behroth 3r Theil a. (S. Tgl. 18.)

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 1. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause saale stattfindenden Aeder-Verpachtung des Herrn Friedrich Jacob Noll wollen die Erben der Frau Philipp Dorman: Wittwe von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- 1) 60 Aith. 15 Sch. Ader „Engelsweinberg“ 3r Gew. zw. Heinrich Heus u. der Domäne (Nr. 438), gibt 13 1/2 fr. Zehntannuität;
- 2) 52 Aith. 48 Sch. Ader „Ägelberg“ 3r Gew. zw. Carl Neumann und Christian Weil (Nr. 97), gibt 11 fr. 3 Hll. Zehntannuität;
- 3) 17 Aith. 67 Sch. Ader „Königstuhl“ 7r Gew. zw. Valentin Corradi und H. Reinhard Wilhelm Blum (Nr. 293), gibt 3 fr. 3 Hll. Zehntannuität;
- 4) 44 Aith. 5 Sch. Ader „Neuberg“ 2r Gew. zw. Heinrich Weil und Peter Traut, gibt 10 fr. 1 Hll. Zehntannuität,

um Verkaufe mitausbieten lassen.

Wiesbaden, den 26. Januar 1872.

7572

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothetischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekentbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn C. S. Schmittus in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 7645

Haftmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth. 8189

Zum Römersaal.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß wegen der Abendunterhaltung des Bürger-Krankenvereins morgen Sonntag den 28. Januar keine Tanzmusik stattfindet.

J. Becker. 479

Restauration A. Hilge,

Schachstraße 18. 7632

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr. auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten

Frisch angekommen: Schöner Turbot, Rheinsalm, Seezungen, Cabliau, Schellfische, lebende Karpfen u. sowie geräucherte und gefalzene Fische

Markt 7.

496

Frische Hasen

eingetroffen bei Häfner, Markt 12. 7574

Reinen Wiedic-Leberthran

empfiehlt

L. Stahl,

vorm. Dr. H. Hanstein,

gr. Burgstraße 8.

9044

Nacht franz. Tabak (Caporal), 9051

Schnupftabak (Rapé)

empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Sehr gutes Sauerkraut 2 fr., eingemachte Bohnen 4 fr. gute Kartoffeln 12 fr., Mauskartoffeln, Niederländer Zwiebeln per Pfund 1 Sgr., Erbsen, Linsen 5 fr., Bohnen 6 fr., Zwetschen 10 fr., Schnitz 12 fr., gutes Brod 17 und 18 fr., sowie eine schöne Tafelwaage mit weißer Marmorplatte empfiehlt 9201

Franz Schuth, Wehrgasse 31.

Repetirstunde

heute Abend um 8 Uhr in dem Saal Kirchgasse 8. Hierzu laden freundlichst ein

Ph. Schmidt.

NB. Zu dem am kommenden Mittwoch Abend beginnenden Studium des Walzers und der Française können noch Herren & Damen beitreten. D. O. 7567

Bad Neuenahr.

Ein neues, massiv gebautes, schönes Haus mit Terrasse Balustrade, Balkon und mit einigen 20 Zimmern, Extra-Zugang zur Deconomie und Küche, Gärtchen, Hofraum, Stallung für 4 Pferde und Extra-Ausfahrt, auf dem schönsten Punkte der Esplanade unmittelbar am Parke gelegen, ist zu 10,000 Thlr. zu verkaufen; auch kann das Mobiliat, zum Hotel garni eingerichtet, käuflich mit erworben werden. Näheres in Neuenahr bei der Besitzerin Wwe. J. Merl. 9174

Es wird ein Mitteler zur „Frankfurter Handelszeitung“ gesucht. Näh. Exped. 9184

Ein noch gutes Sopha ist in einem Landhause billig zu verkaufen. Näh. Exped. 918

Kirchgasse 5.

Fritz Weygandt

empfehlte in Prima-Beate:

Gothaer Servelatwurst,
Italienische Salami,
Kölner Mettwurst,
Thüringer Rothwurst,
Frankfurter Gelbwurst,
Mainzer Blutwurst,
Polnische Würste,
ger. Hausm. Leberwurst,
ditto Blutwurst,
Frankfurter Würstchen,
Knoblauch-Würstchen,
frischer Presskopf,

frischer Fleischmagen,
frische Fleischwurst,
" Leberwurst,
" Blutwurst,
" Bratwurst,
" Sausisse,
fortwährend im Auschnitt,
abgekochte Zungen,
Schinken, Roastbeef,
Kalbsbraten,
gefüllter Schweinskopf etc.,

kein ausgelassenes Schweinefleisch. 7571

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Eingetroffen: Schöner Rheinfalm, Egmonder Schräffische,
Cabliau (billigst), Turbot, Seesungen, Hechte, Karpfen, Schleien,
Austern etc. 535

Hypotheken-Darlehen, Cessionen von Hypotheken und Steigschillingen

zu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 Gulden, können
bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Unkündbare Darlehen von heute an à 5 % Zinsen und
Annuitäten.

Kündbare Darlehen von heute an à 5 % Ratenzahlung.

Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt, bei
früherer Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Die Beträge
können von 10 Jahren bis 50 Jahre bewilligt werden.

Näheres bei **H. Kraus, Commissionär,**
Tannusstraße 9. 7311

Whist-

und Biquettarten in diverser Qualität, Whist- u. Bohnenmarken
empfehlte **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7564**

An- und Verkauf

von neuen u. getragenen Kleidungsstücken, Weißgeräthen, Stiefeln,
Schuhen etc. von **A. Görlach, Michelsberg 5.**

Auch sind neue Arbeitsjosen und Hemden stets zu den billigsten
Preisen daselbst zu haben. 7563

Ein **Schild**, welches sich für eine Wirtschaft eignet, und
eine Spieldose, sowie sonstige Wirtschaftsgeräthe sind zu ver-
kaufen Sommerstraße 4 im 1. Stock. 9186

Ein zweithüriger **Küchenschrank** (neu) ist zu verkaufen
Römerberg 8. 7560

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß
unser innigstgeliebtes Töchterchen **Frieda** nach 18tägigem schweren
Leiden im Alter von 10 Monaten am Donnerstag den 25. Januar
Mittags 1/2 1 Uhr dem Herrn sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Christian Deucker.

Katharine Deucker.

7578

Kirchgasse 5.

Berein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Montag den 29. Januar findet die jährliche **General-
Versammlung** statt, zu der wir die Mitglieder um zahl-
reiches Erscheinen bitten.

Tagesordnung: a) Berichterstattung über das verflossene
Vereinsjahr;
b) Ergänzungswahl des Ausschusses für
die statutengemäß austretenden drei
Mitglieder;
c) sonstige Vereinsangelegenheiten.

Local: Café Schiller, eine Stiege hoch.

7545 **Der Ausschuss.**

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.

266 **Dr. Schröder.**

Für Diejenigen, welche an **chronischen** oder **syphilitischen**
Geschwären und an anderen syphilitischen Krankheits-Ersei-
nungen leiden, Sprechstunden Vormittags von 9 bis 10 und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dr. Löwe, praktischer Wundarzt,
Nerostraße 13. 7555

Leçons de Français par Mr. Barard brev. par
l'Académie de Paris. Faulbrunnensstrasse 7, au 1er. 7573

Bratwürstchen per Stück 4 kr. Steingasse 23. 9667

Frau Anna Altmann, Langgasse 8a,
empfehlte sich im **Sticken** von Buchstaben, Kronen, französischer
und Gold-, sowie Blattstickerei, desgleichen im **Aufzeichnen**
eines jeden Dessins auf alle Stoffe. 8203

Herrn- und Frauenhemden 1 fl. 12 kr., wollene Wämse
1 fl., Flanellhemden 1 fl. 30 kr., Frauen-Unter-
Hosen 42 kr., Herrn-Hosen 48 kr., Herrntücher 24 kr., gestricke
wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 kr., Herrn-Socken 18 kr.,
feine wollene Kinderjäckchen 30 kr., Corsetten 36 kr., Erinollinen
1 fl., Winterschuhe 30 kr., Gummischuhe 1 fl. bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 258

Für Holzmalerei

diverse Gegenstände von Ahornholz in schönster Auswahl empfehlte
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7565

Vier sehr schöne **Wasserräder** für Mäher sind zu verkaufen im
Gasthaus zum Bären in Vierstadt. 7542

Grundabfuhr wird per Karren mit 24 Kreuzer bezahlt im
„Berliner Hof“. 7562

Ein einthüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist billig
zu verkaufen Michelsberg 20 eine Stiege hoch. 9198

Ein großes **Aquarium** mit Goldfischen, ausgestopfte aus-
ländische Vögel und eine Schmetterlings-Sammlung sind zu ver-
kaufen Dohheimerstraße 23 Pirterre. 9199

Wiegergasse 25 werden **Decken** und **Möbel** gekloppt. 7552

Korn- und Gerststroh, sowie **Diawurz** zu verkaufen
Eiserstraße 22. 7563

Ein **Kanape** billig zu verkaufen Seidnerplatz 3. 9207

Wais, 26. Jan. (Frühmarkt.) Der Markt war heute ziemlich stark
mit Frucht besahren. Weizen und Gerste unverändert. Korn etwas höher.
100 Kilo Weizen 15 fl. bis 15 fl. 30 kr., 100 Kilo Korn 11 fl. bis 11 fl. 30 kr.,
100 Kilo Gerste 9 fl. 10 kr. bis 9 fl. 30 kr. Im Großhandel ziemlich an-
geboten, in Korn 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 25 kr., Brauntzeln 89 fl.
Rübsöl 28 fl.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 4,666,666 Gulden.

Versicherungsbestand am 30. September 1871:

Policeen:

10212.

Capital:

fl. 24,296,808. 40 kr.

Rente:

fl. 26,932. 44 kr.

Neue Versicherungsanträge im IV. Quartal 1871:

Zahl:

567.

Capital:

fl. 1,610,779.

Rente:

fl. 606. 40 kr.

Basel, im Januar 1872.

Die Direction.

Die Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft schließt Versicherungen gegen feste Prämien und gegen solche mit Gewinnantheil.

Sie gewährt den bei ihr versicherten Beamten Darlehne zur Bestellung von Dienstcautionen unter den liberalsten Bedingungen und ohne irgend welche Nachschussverbindlichkeit.

Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt durch:

Frankfurt a. M., im Januar 1872.

Frommknecht, Inspector zu Wiesbaden.

Die General-Agentur:

von Boyneburgk. 476

L. W. Egers'scher Fenchelhonigextract.

Mit dem Wunsche, daß meine wenigen Worte mit dazu beitragen möchten, dem ausgezeichneten Präparate des Herrn **L. W. Egers** in Breslau immer mehr Verbreitung zu verschaffen, bezeuge ich, daß ich schon nach Gebrauch einer Flasche selbigen Präparats eines unangenehmen Lungenkatarrhs, verbunden mit einem kochenden Husten, überhoben war. Es sollte in jeder Familie ein steter Vorrath dieses so vortrefflichen und einfachen Mittels sein, alsdann würde bei frühzeitigem Gebrauch manches Uebel verbannt sein.

Barby, im Januar 1871.

Otto Bismarck.

Allein-Verkauf des sowohl bei Hals- und Brust-, wie bei Hämorrhoidal- und Unterleibs-Leiden, besonders gegen Verstopfung stets wirksamen **L. W. Egers'schen Fenchelhonigextracts**, nur bei **Eduard Weygandt in Wiesbaden, Langgasse 29.**

21

Cassel.

Behlendorf's Hôtel zum Deutschen Kaiser,

Bahnhofstraße 1.

Im gothischen Style **neuerbaut.** Comfortable Einrichtung und billige Preise.

412

Petroleum-Lampen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Mustern empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

J. D. Conradl, Häfnergasse 19.

Das **Umändern** von Lampen nach neuester Construction wird prompt und billigt besorgt.

5369

Wiederversilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 7643

Rübenkraut per Pfd. 8 fr. bei **Heh. Bossong. 9124**

Alte Zeitungen werden zu kaufen gesucht. N. Exp. 9080

Speisenpreu ist zu verkaufen **Saalgasse 2. 7634**

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Bleichstraße 7. 301**

Bauplatz, circa 50 Ruthen haltend, zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. P.** mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 8912

A. Harzheim, Richelsberg No. 1,

Thoreingang,

kauft **getragene Herrenkleider, Gold- und Silbertreffen, Porte-fosse's u. dgl. m.** 7621

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

7623

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

7644

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

Fensterrahmen-Fabrik.

Peter Hibler, Mainz.

547

Vorläufige Anzeige.

Gesang-Berein UNION.



Unsere diesjährige
carnevalistische
Abend-Unterhaltung
mit darauffolgendem
grossem Ball
findet am

Fastnacht-Dienstag
im „Römersaale“ statt, und
laden wir hiermit unsere
Freunde und Gönner im
Voraus freundlichst ein.
Eintrittspreis für Herren
24 fr., Damen 12 fr.

NB. Auch Masken haben Zutritt.
Der Vorstand.

11

Saal Weins.

Montag den 29. Januar
Abends präcis 9 Uhr:

11. humoristische Sitzung.

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen Sonntag den 28. Januar:

1. grosse humoristische Soirée

des Komikers und Coupletsängers Jos. Nohé,
sowie der beliebten Charakterfängerin Frau Anna Nohé.
Die Vorträge bestehen in den neuesten politischen, dem Zeitgeist
entsprechenden Liedern, Couplets, Duets, Intermezzos,
Scenen u. u. 9204

Anfang der 1. Produktion: 4 Uhr. Entrée 6 fr.
" 2. " 8 " " " "

Montag den 29. Januar Stadt Frankfurt.
Abends 8 Uhr in der

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus
zum „Bären“ Flügel-Russl statt, wozu ergebenst einladet
7542 Ph. Rieser Wwe.

Burg Nassau.

Morgen Sonntag: Großes Hasenfeiern. 7538

Rechnungs-Formulare

von den einfachsten bis zu den elegantesten fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Der Ausverkauf

meiner sämtlichen Artikel dauert nur noch diesen Monat. Die Preise sind so niedrig wie nur immer möglich gestellt.

Paul Hausser,
Magazin für Holzschnitzereien,
Taunusstraße 9.

7193

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Jos. Dichmann,

Langgasse 8 a,

empfiehlt eine Parthie sehr starke, ganz hohe
Wasserstiefeln das Paar 14 fl.,
Aniestiefeln in Rindsleder das Paar 11 fl.,
wollene Schuhwaren zu herabgesetzten Preisen,
alle Sorten Gummischuhe, nur gute Qualität,
eine Parthie Haushaltungsbürsten und Besen
erlasse wegen Aufgabe dieses Artikels unterm
Kostenpreise. 9131

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung aller
in das Fach der

Malerei und Lackirerei

einschlagenden Bauarbeiten, sowie im Lackiren von
Wagen, Möbeln, Eisen- & Blech-Waaren,
Broncearbeiten, Vergoldung & Schilderschreiben
unter Versicherung schöner, solider Arbeit, prompter Be-
dienung und billigen Preisen.

F. Bender, Maler & Lackirer,
9049 Röderstraße 4, Barterre.

Geschäfts-Gründung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich
ein Geschäft in Bürsten- und Pinselwaren, eigene
Fabrikation, eröffnet habe. Unter Zusicherung guter Waare
und reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch
9040 H. Thuy, Wilsberg 18.

Gutes Makulatur kauft A. Mendel, Tapezierer,
Friedrichstraße 30. 8561

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

Wochen-Versammlung.

Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Vorstandssitzung.

516

Abgekochte Hamburger Ochsenzunge

im Auschnitt

F. Bellosa, Taunusstraße 10. 7534

empfehlen

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in allen
Krankenartikeln. Carl Rossel.

Ein schöner, eleganter Damen-Rastenanzug zu verleihen.
Näh. Elisabethenstraße 10 im 4. Stod. 9045

Ein neues Kanape ist sehr billig zu verkaufen Mauritius-
platz 6 dritter Stod. 9208

Ein einthüriger, lackirter Kleiderschrank (neu) ist für 12 fl.
zu verkaufen. Näh. Exped. 9121

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzupflegen. Näheres bei
Gebamme Stritter, Schachtstraße 15. 7541

Freund.

Konntest Du wirklich noch eine Zeile, mich sogar persönlich am
S. erwarten. J. 8197

V i v a t !

Unser

JANCHEN

soll leben!

7570

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen unserer lieben
Madame, Spiegelgasse 15, zu ihrem heutigen Geburtstag.
Unsere Madame soll noch lange leben, Ihr Gemahl daneben,
Das Söhnchen dabei, Hoch, hoch, hoch leben sie alle Drei!

M. B. P. B. F. A. 7575

Die herzlichsten Glückwünsche unserem Freunde G. W.....
zu seinem morgigen Geburtstag. 9196 Die Gesellschaft im Häuschen.

Eine junge, kräftige Frau (Wittwe) sucht Monatdienste. Näh.
Steingasse 8 zwei Stiegen hoch links. 8821

Eine perfekte Näherin, welche längere Zeit in einem Geschäft
thätig war, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 9148

Lehrmädchen gesucht.

In einem der ersten hiesigen Detail-Geschäfte ist einem gebil-
deten jungen Mädchen aus guter Familie Gelegenheit geboten,
sich als Verkäuferin auszubilden. Näh. Exped. 8960

Eine Weißzeugbeschleierin, die stopfen und bügeln kann, findet
im März oder April Stelle. Näh. Exped. 9023

Marktstraße 25 wird eine Frau zum Bedienen gesucht. 8688

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und
Ausbessern. Näheres Goldgasse 14 Parterre. 7551

Ein ordentliches Monatmädchen gesucht Nerostraße 33. 7543

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Adlerstr. 28, Str. 7540

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. N. Hochstraße 14.

Ein reinliches Mädchen wünscht noch eine Monatsstelle, am
besten in der Nähe der Kauten- oder Rheinstraße. Näheres
Ellenbogengasse 4 im Laden. 7553

Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen. Näheres Sommer-
straße 4 im ersten Stod. Dasselbst ist auch eine Kinderwiege zu
verkaufen. 7531

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. N. Webergasse 51 Part.

Stellen-Gesuche.

Eine Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt für die
Augenheilkunst gesucht; nur welche gute Zeugnisse besitzen, wollen
sich melden bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 436

Dambachthal 6 wird ein braves Dienstmädchen gesucht und
kann gleich eintreten. 9031

Gesucht ein braves Stubenmädchen, welches
gut nähen und bügeln kann. Nur mit guten
Zeugnissen versehene werden angenommen. Das-
selbe kann in den ersten Tagen des Februar
eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 17 eine
Treppe hoch. 9155

Gesucht ein zu jeder Arbeit williges Mädchen. N. E. 9172

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Saalgasse 24. 9130

Frankfurterstraße 4 wird ein Kammermädchen gesucht, welches
französisch spricht. 8845

Gegen hohen Lohn wird eine ordentliche Person zu Kinder und
für die Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 8755

Ein Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht. Näh. Dranken-
straße 16 Parterre. 9126

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird in
eine größere Stadt zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Well-
richstraße 5 Parterre. 9185

Ein israelitisches Mädchen, welches gut nähen und sonstige
Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle als Haushälterin oder zu
einem Kinde. Näh. Exped. 9182

Ein zuverlässiges, geschultes Mädchen, in allen häuslichen Ar-
beiten gründlich erfahren, sucht auf gleich eine passende Stelle.
Näheres Marktstraße 23, 1. Etage. 7537

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird
auf gleich gesucht Faulbrunnensstraße 11. 7544

Ein reinliches, braves Mädchen wird gesucht Ellenbogengasse 4
im Laden. 7554

Ein Zimmermädchen, welches französisch spricht und nähen
kann, wird gesucht durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7556

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Markt-
straße 28. 7558

Ein Mädchen, welches waschen kann, sucht eine Stelle. Näheres
bei Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 7557

Ein Dienstmädchen gesucht Marktplatz 3, Seitenbau. 9208

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Feldstraße 7. 7532

Ein Hausmädchen von 16—17 Jahren gesucht Langgasse 4. 7535

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder
Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 24,
Hinterhaus. 9190

Ein treues, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut
kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet eine gute
Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Exped. 9189

Lehrjunge gesucht von Schreiner W. Weber, Nerostraße 22. 9014

Ein kräftiger, wohlgezogener Junge kann die Schlosserei erlernen Friedrichstraße 35. 8823

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird für einen Kranken gesucht. Näh. Exped. 8794

Ein Kellner und ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht Kirchgasse 19. 9135

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem Bureau. Offerten unter H. 1. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 9087

Zungen und Mädchen

werden gesucht Emserstraße 33. 8756

Ein Drechslergehilfe und ein Lehrling werden von mir angenommen. Th. Schneider, Mauergasse 2. 8735

Zwei gewandte Messingdreher

können dauernde Arbeit erhalten bei

Wendelin Künstler in Mainz. 547

Ein Kellner-Lehrling und ein junger Kellner in ein Hotel ersten Ranges auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 9191

In der Pirschapotheke kann ein tüchtiger Hausbursche sofort einreten. 9192

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Geisbergstraße 14. 7572

Lehrling-Gesuch.

In einem Frankfurter Engros- und Detail-Weißwaren- und Fabrik-Geschäft ist unter sehr günstigen Bedingungen Lehrstelle offen für einen jungen Mann von guter Schulbildung. Kost und Logis beim Principal und Gelegenheit zu guter Karriere. Näheres bei Frau Wittwe Ott, Stiftstraße 2 hier. 7559

Näheres bei C. H. J. Müller, Röderstraße 43. 9205

8000-10.000 Thaler auf erste Hypothek ohne Mätker für gleich gesucht. Gest. Offerten sub D. 24 besorgt die Expedition d. Bl. 8508

Größere Kapitalien liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei C. H. J. Müller, Röderstraße 43. 8641

Es wird zum 1. April von einer Witwe mit zwei Söhnen eine kleine Ober-Etage, bestehend aus 4 bis 5 Räumen, Boden-kammer, Bequemlichkeit im Hause selbst und Mitbenutzung des Hofes, auf ein Jahr in einem freundlichen Theile hiesiger Stadt im Preise von 12 bis 14 Thlr. monatlich zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 9173

Man sucht in Wiesbaden ein kleines Haus mit Gärten oder eine erste Etage von 6 Zimmern nebst Küche u. im Preis von 4-600 fl. zu mietzen, aber in einer günstigen Lage, da man beabsichtigt, einige Zimmer wieder an Fremden zu vermietzen. Gest. Franto-Offerten bittet man unter G. K. Nr. 20 poste restante Coblenz zu richten. 9169

Adlerstraße 7 ist ein Stübchen mit Bett auf 1. Februar zu vermietzen. 9200

Dohheimerstraße 23 ist die abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermietzen. Näheres daselbst eine Stiege hoch von 11-3 Uhr Nachmittags. 8953

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 7871

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermietzen. 7569

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermietzen. Näheres Röderstraße 19. 8483

Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977
Häfnergasse 9 ist ein kleines Logis im zweiten Stock, sowie ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 9209

Helenenstraße 18a, 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 7546

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei große, unmöblirte Zimmer auf den ersten April zu vermietzen. 3931

Kirchgasse 22a eine Stiege hoch sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermietzen. 7547

Kirchgasse 25, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8368

Leberberg 3 ist die möbl. Parterre-Wohnung sofort zu vermietzen. 9181

Louisenstraße 3 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 3807

Ludwigstraße 5 ist ein Logis zu vermietzen. 9193

Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte Zimmer sofort zu vermietzen. 811

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermietzen. 14945

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermietzen. 4643

Nöderstraße 16 ist eine Mansarde mit Bett an zwei stille Frauenzimmer zu vermietzen. 9194

Saalgasse 6 im Hinterh. ein möbl. Zimmer zu verm. 7577

Schwalbacherstraße 21a ist eine Stiegehochwohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermietzen. 9037

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm. 7044

Stiftstraße 14b ist wegen Abreise eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April oder auch früher zu vermietzen. 9183

Taunusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 4424

Taunusstraße 31 ist die zum Wiedermietzen vorzüglich geeignete Bel-Etage auf den 1. April zu vermietzen und steht von 2 Uhr Nachmittags an der Besichtigung darauf Reflectirender offen. 7566

Ein möblirtes Zimmer billig zu vermietzen. Näh. Exped. 200

Zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, sind billig zu vermietzen bei Frau Rathgeber, Kirchgasse 22a zwei St. 7548

Ein Stübchen mit oder ohne Bett zu vermietzen Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch. 7561

Ein Stübchen mit oder ohne Bett auf gleich zu vermietzen Webergasse 51 Hinterhaus. 7549

10 fl. monatl. Ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermietzen. Näh. Exped. 9195

Eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern ist mit oder ohne Möbel zu vermietzen; dieselbe kann auf Verlangen sogleich abgegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 14. 9026

Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exp. 2201

In einem Landhause in bester Lage ist eine unmöblirte Wohnung sofort oder auf April zu vermietzen. Näh. Expedition. 7921

In meinem Hause Friedrichstraße 28, neben der Polizei, ist der zweite Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zugehör, auf 1. April zu vermietzen. J. Weigle, H. Burgstraße 1. 8621

Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage ist auf den 1. April zu vermietzen. Näheres Helenenstraße 19 Parterre. 8602

Steingasse 29 ist ein gangbares Spezereigeschäft mit Wohnung zu vermietzen. 9187

Reinliche Arbeiter können gute Kost und Logis erhalten Herrnmühlgasse 3 eine Stiege hoch. 7539

Arbeiter finden Logis H. Schwalbacherstraße 4, 3. Stock. 9206

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 21 im zweiten Stock links. 9210

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 8, Hinterhaus eine Treppe hoch rechts. 7538

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 20. bis 27. Januar 1872.

I. Fruchtmarkt.
1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Tblr. 21 Sgr. 5 Pf. = 11 fl. 45 kr.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Gerst 2 Tblr. 9 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 3 kr.
1 Centner Sen 1 Tblr. 1 Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 kr.
1 Centner Stroh 21 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 14 kr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Tblr. 21 Sgr. 5 Pf. = 88 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 20 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 86 fl. — kr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pf. = 19 kr., fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Kälber per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr.

III. Viehmarkt.
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 kr.
1 Pfd. Butter 9 Sgr. 9 Pf. = 34 kr., 25 St. Eier 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 100 St. Eandläse 2 Tblr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 kr., 100 Fabrikläse 1 Tblr. 15 Sgr. 9 Pf. = 2 fl. 40 kr., Zwiebeln per Ctr. 3 Tblr. 10 Sgr. — Pf. = 5 fl. 50 kr., Weizen per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Weizen per Stück 2 Sgr. 10 Pf. = 10 kr., Weizen per Stück — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., Rohrabi (obererbig) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 kr., Rohrabi per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., Wallnüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 kr., Kirschen per Pfd. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 kr., eine Gans 1 Tblr. 21 Sgr. 5 Pf. = 3 fl. — kr., eine Ente 22 Sgr. 3 Pf. = 1 fl. 18 kr., ein Hahn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 kr., ein Huhn 16 Sgr. — Pf. = 56 kr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., ein Feldhuhn — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Gans — Tblr. — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., Kal per Pfd. — Sgr. — Pf. = — kr., Goch per Pfd. 9 Sgr. 9 Pf. = 34 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr., ein dahier stübliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 kr., Weizenbrod, a) ein Wasserwed 3/4 Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 kr., Weizenmehl: Vorzug 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tblr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Tblr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 kr., Vorzug 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tblr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Tblr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tblr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 kr., im Detail 10 Tblr. — Sgr. — Pf. = 17 fl. 30 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tblr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr., im Detail 6 Tblr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 6 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Biersfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Solberrfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.
Das Accise-Amt.
Bedruckt.

Wiesbaden, den 27. Januar 1872.

Evangelische Kirche.

Septuaginta.
Mittägottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Conf. Nath. Lohmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarver Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Biemendorf.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Hüßprediger Mangelsdorf.
Die Casuatbedürfnisse in nächster Woche verrichtet Herr Hüßprediger Mangelsdorf.

Katholische Kirche.

Sonntag Septuagesima.
Vormittags: Heil. Messen früh 6, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Die Gottesdienst-Ordnung für das auf den kommenden Freitag fallende Fest Mariä Lichtmess wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.
Am Sonntag Septuagesima Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Donnerstag den 1. Februar Nachmittags 3 Uhr: Bibelstunde. Hr. Hein

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 28. Januar Nachmittags 2 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Montag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Jan. 28. Septuagesima Sunday. Morning prayer with Sermon 11 a. m. Evening prayer 3. 30 p. m. Feb. 2. The Purification of the Virgin Mary. Morning prayer 11 a. m.
Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Für die Hinterlassenen des Burgvogts Wth. Dörr in Sonnenberg habe ich ferner empfangen durch den Rheinischen Kurier (gesammete Baden 11 fl. Wird dankend bescheinigt.
H. W. Kasebier.

Bei der Expedition d. Bl. gingen für die Familie Kaiser in Dohheim ein: Von Herrn S. aus Dohheim 24 kr., Ungenannt 30 kr., von W. B. 1 fl. Dergleichen Dank.

Reperioir der königlichen Schauspiele vom 30. Januar bis 4. Februar. Dienstag den 30.: Der Waffenschmied. Mittwoch den 31.: Richard Wanderer. Donnerstag den 1.: IV. Symphonie-Concert. Freitag den 2.: Don Juan. Samstag den 3.: Zum ersten Mal Maria Magdalena. Sonntag den 4.: Oper.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 26. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	826,78	837,14	827,88	827,26
Thermometer (Reaumur).	+3,2	+5,2	+1,4	+5,26
Druckspannung (Bar. Lin.).	2,68	2,94	2,28	2,63
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	100	92,7	100	97,56
Windrichtung u. Windstärke.	S. S. W.	S.	S.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	kl. Nebel.	schwach bedekt.	schwach bewölkt.	—
Niederschlag pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 27. Januar.
Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr: Abendunterhaltung im Casino-Saal.
Gesellschaft-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Lokale der Herren Gebrüder Voß.
General-Versammlung der Gesnarren Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothal.
Bürger-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Raufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Königliche Schauspiele. „Frauentampf“. Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen des Escribe, von Offers. „Rozart und Schilaneber“. Operette in 1 Akt. Musik von W. A. Mozart.
Morgen Sonntag den 28. Januar.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerschule.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.
Bürger-Kranken-Verein. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung im Römer-Saal.
Katholischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Regierungsraths Lic. Virchow über „Christliche Armenpflege“ im Saalbau Schirmer.
Königliche Schauspiele. Neu einstudirt: „Kienzi, der Letzte der Tribunen“. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von R. Wagner.

Kassanische Eisenbahn. Abgang: 6. 8. 20. 10. 5 (nur bis Wiesbaden). 11. 25. 3. 5. 8. 20 (nur bis Albstadt). Abkunft: 8 (aus Albstadt). 11. 15. 2. 30. 6. 40. 7. 45. 9 (von Albstadt). 10. 2. **Landsbahn.** Abgang: 6. 10. 8. 40. 2. 43. 10. 55. 12. 10. 2. 43. 6. 30. 7. 20. 8. 55. Abkunft: 7. 55. 8. 55. 10. 25. 11. 57. 1. 2. 15. 4. 25. 5. 25. 6 (von Mainz). 8. 15. 10. 40.
* Schnellzüge.

Frankfurt, 25. Januar 1872.		Wechsel-Course.	
Deut. Reichsb.	9 fl. 58	Amsterdam	99 1/2 fl. 1/4 G.
Wien (doppelt)	9	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	Genève	104 1/2 G.
Dukaten	5	Hamburg	87 1/2 % b.
20 Frcs.-Stücke	9	Leipzig	104 1/2 105 b.
Sovereigns	11	London	118 117 1/2 b.
5 Frcs. Thaler	2	Paris	92 1/2 % b.
Imperialen	9	Wien	101 1/2 b.
Dollars in Gold	2	Disconto	4 % G.
	24 1/2 — 25 1/2		

(Siehe 1. Beilage.)

Bürger-Verein.

General-Versammlung

Samstag den 27. Januar, präcis 8 1/2 Uhr Abends.
Tagesordnung: Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission, Feststellung des Budgets pro 1872, incl. der Höhe des Beitrags und Eintrittsgeldes und Wahl eines Vorstandsmitgliedes.

Alle Vereinsmitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

212 **Der Vorstand.**

Bürger-Kranken-Verein.

Der Bürger-Kranken-Verein hält

**Sonntag den 28. Januar d. J.
Abends 8 Uhr**

in dem Römersaale dahier eine **Abend-Unterhaltung**, wozu derselbe die Mitglieder und Freunde des Vereins einladet.

Eintrittskarten sind bei den Herren: Moritz Schäfer, Webergasse, Math. Stillger, Häfnergasse, Restaurateur Pallat, Michelsberg, Louis Reimer, Kirchgasse, August Engel, Taunusstraße, Küfer Stein, Spiegelgasse 5, V. Erbe, Nerostraße, Kaufmann Enders, Michelsberg, Herrnschneider Heinrich, Römerberg 20, und Bäder Pfeil, Moritzstraße 8, zu haben.

Die Mitglieder können ihre Beteiligung in der circulirenden Liste einzeichnen.

Eintrittspreis für Herren 36 fr. Damen frei.

553 **Das Comité.**

Geflügelzucht-Verein.

Samstag den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr findet die in den Statuten vorgeschriebene **General-Versammlung** in dem Lokale der Herrn Gebr. Poths statt, wozu sämtliche Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

Rechnungsablage.

Renwahl des Vorstandes.

488 **Der Vorstand.**

Loose à 10 Sgr.

zu der großen Verlosung von **Gewerbezeugnissen der Gewerbehalle** zu Wiesbaden sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Bickel, Langgasse, Kaufmann W. Eichhorn, Langgasse, F. Kobbé, vorm. A. Flocker, Webergasse, Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hahn, Papierhandlung, Langgasse, Häuser, Tapetenhandlung, Kirchgasse, Jurany & Hensel, Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann Jäger, Langgasse, K. Kneff, Michelsberg, Chr. Limbarth, Buchhandlung, Franzplatz, in der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2a. 93

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder & Co. in Bremen bei

7640 **Wilh. Dietz, Langgasse 31.**

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift.**

Neuer 14stündiger Coursus.

Näheres verlängerte Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.** 7498

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 471

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag **Flügelmusik**, wozu ergebenst einladet

J. Klarmann. 472

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. **Heinrich Schäfer.** 7642

Neroberg.

Die **Eröffnung** meiner Winterhalle zeige hiermit ergebenst an mit dem Bemerken, daß zu jeder Tageszeit **kalte und warme Speisen** nach der Karte, sowie ein **ausgezeichnet Wein** verabreicht werden.

NB. Sonntags ausnahmsweise ein **gutes Glas Frankfurter Bier.** Höflichkeit ladet ein **P. Brühl.** 7641

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,

273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Rouffirender Rüdesheimer.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei

621 **C. H. Schmitts, Adelsbaldstraße 14a.**

Hauptdepot: **Fried. Aug. Achenbach** in Mainz.

Condensirte Milch

der **Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham (Schweiz).**

Wiesbaden: Verkauf à 36 fr. per Büchse bei den Herren **Carl Acker, August Engel, Fr. Eisenmenger, A. Schirg, A. Schirmer.** 4978

Nachstehende ausländische **Weine**, als:

Marsala per Flasche fl. 1. 12.

Malaga (alt) " " " 1. 12.

Madeira " " " 1. 30.

Muscat-Lünel " " " 1. 45.

Sherry " " " 1. 36.

Portwein (alt) " " " 1. 48.

Tokayer " " " 2. 24.

Champagner (frz.) p. fl. fl. 3. bis " 4. 30.

erlaube mir als **sehr rein und preiswürdig** zu empfehlen. 8417 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Frische Holst. Mustern

treffen regelmäßig täglich ein bei **C. W. Schmidt.** 8851

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 28. Januar Abends 7½ Uhr:

Grosses Concert à la Strauss.

NB. Auch wird ein vorzügliches Glas **Raffauer Actien-**
Bier verabreicht. **G. Trinthammer.** 537

11

Dienstag den 13. Februar 1872:

Grosser Maskenball

in den Räumen des

Hôtel Victoria,

verbunden mit Maskenspielen, Zügen und
Tänzen, unter Leitung des Herrn Ball-Director
Bornewass.

Preisvertheilung.

Preis der Elfer: Für die originellste Damenmaske.

Preis vom Magistrat: Für die originellste Herrenmaske.

Preis vom Rennverein: Für die eleganteste Damenmaske.

Eintrittspreis 1 Thaler.

Beginn des Balles 8 Uhr. Beginn der Maskenspiele 9½ Uhr.

Unbedingte Demaskierung 12 Uhr.

Vorher

2 Uhr Nachmittags:

Grosse Kappenfahrt.

Die Eintrittskarte zum Maskenball berechtigt auch Nicht-
mitglieder zur Mitfahrt.

Gesichtsmasken, Nasen, Bärte u. sind gestattet, dagegen sind
vollständige Maskenanzüge ausgeschlossen.

Jeder Teilnehmer muß die Elferlappe tragen, welche im
Saale der **Restauration Weins** eine Stunde vor Beginn
der Fahrt gegen Entrichtung von 5 Sgr. in Empfang zu
nehmen ist.

Die Aufstellung der Wagen geschieht auf dem Marktplatz
um 1 Uhr.

Die Abfahrt erfolgt **präcis** 2 Uhr vom Local Weins.

Aussteigen und Auflösen des Zugs ca. 4 Uhr am Local Weins.
515

Der Vorstand.

Leihhausmakler H. Reiningor wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege h. 290

Männer-Gesangverein.

Vorläufige Notiz.

Fastnacht-Dienstag den 13. Februar:

Maskenball

verbunden mit

Maskenspiel & Preisvertheilung
im Saalbau Schirmer.

170

Der Vorstand.

Großer

Maskenball

im

Römersaal.

Fastnacht-Montag
den 12. Februar findet
wie alljährlich der **grosse**
Maskenball mit **großem**
Maskenspiel statt.

Demaskierung ist nicht vorgeschrieben.

Näheres besagen später die Anschlagzettel.

Das Comité.



Karten à 48 fr. für Herrn und 24 fr.
für Damen sind zu haben bei **Math. Stillger**,
Dämergasse, **M. Schäfer**, Webergasse, **Wilh.**
Dietz, Langgasse, **Gg. Eberhardt**, Langgasse,
Const. Höhn, Langgasse, **F. Hench**, Gold-
gasse, **Th. Spranger**, zum Felseneller, Tamus-
straße, **Gg. Göbel**, zur Heilquelle, Tamus-
straße, **L. Erbe**, Nerostraße, **Ph. Lehr**, Ellen-
bogensgasse, **Louis Reinemer**, zum Bayerischen Hof, Kirchgasse,
Ph. Ditt, zum Nonnenhof, **H. Pallat**, Restaurateur, Michels-
berg, **W. Held**, Restaurateur, Michelsberg, Gastwirth **Baum**,
Schwalbacherstraße, **Jac. Becker**, zum Römersaal. 479



General- Versammlung der Hofnarren.



Heute den 27. Januar Abends 8 Uhr werden alle Mit-
glieder des Vereins, sowie Freunde desselben in den **Saalbau**
Nerothal zu einer Besprechung: Die **Kappenfahrt** auf Fast-
nacht-Dienstag und weitere **Vereins-Angelegenheiten** betref-
fend, höflich eingeladen.

Das Comité.

NB. Ein gutes Glas **Bier** wird verabreicht.

9164

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße, empfiehlt:

Feinsten Astrachan-Caviar,
Gänseleberwurst und Gänse-
brüste,
Gänseleberpasteten von Ls.
Henry & J. Fischer in
Strasburg, frischester
Sendung!
Trüffelleberwurst,
ächte Frankfurter Brat-
würstchen,
Gothaer Cervelatwurst,

Sächsische Zungenwurst,
Fromage de Brie,
Neufchat. Bondons,
Camembert-Käse,
Gouda-Käse,
Eidamer-Käse,
Emmenthaler-Käse,
Ramadoux-Käse,
Parmesan-Käse,
Kräuter-Käse,
Chester-Käse.

Stündlich in feinsten
Qualität.

Im Ausschnitt:

Geräuch. Lachs, Hamb. Rauchfleisch, Pommersche Gänse-
brüste, Cervelatwurst, Trüffelleberwurst.

Anchovis, Neunaugen, Russ. Sardinen, marinirte Heringe,
Sardines à l'huile in verschiedenen Marken, frischen Pumper-
nickel, Moskauer Zuckerschoten, ächte Liqueure directen
Bezugs von Wynand Fockink in Amsterdam und der
grande Chartreuse etc. etc. 8029

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Von heute an verkaufe ich in bester und schönster Qualität:

Vorlauf-Reis per Pfund 7 fr.,

Java-Zafel-Reis per Pfund 9 fr.,

Badua-Reis Ia per Pfd. 10 fr.,

Raffee per Pfd. 30, 32, 36, 38, 40, 42 und 48 fr.,

Reis im Brod 19½ und 20 fr.,

Rübenkraut per Pfd. 8 fr.,

Zwetschenlatwerge per Pfd. 14 fr.,

Indischen Zucker-Sirup

Schmalz per Pfd. 22 fr.,

franz. Salatöl per Schoppen 22 fr.,

bektes wasserhelles Petroleum per Maas 25 fr. bei

8795

H. Philippl, Michelsberg 3.

Rindfleisch

erster Qualität per Pfd. 16 fr., Hammelfleisch
und Kalbfleisch per Pfd. 14 fr. bei

Franz Edingshaus,

8994

Adlerstraße 19.

Bamberger Zwetschen per Pfund 9 und 10 fr.,

Türkische Zwetschen per Pfund 12 fr.,

Französische Zwetschen, Bordeauxpflaumen, Zwetschen
ohne Stein, Mirabellen, Kirschen, Aepfel und
Birnen in den besten Sorten empfiehlt

8251

Hausmann, vormals Erlebenach.

Grüneckern, ganz und gemahlen, per Pfd. 12 fr. bei

Hch. Boosong. 9124

Kartoffeln per Rumpf 10 fr., per Walter 4 fl., zu haben
bei **J. Schmidt, Moritzstraße 5. 9058**

Atmosphärische Hanstelegraphen.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene An-
zeige, daß ich jetzt außer den electromagnetischen auch atmos-
phärische Telegraphen nach verbessertem System fabrizire und
anlege.
C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
8967 Goldgasse 2, gegenüber der Häfnergasse.

Regenschirme

für Herren, Damen und Kinder in allen Stoffen empfiehlt in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Reparaturen und Ueberziehen der Schirme wird bestens
ausgeführt. 9079

Große Regenschirme

zu 1 fl., 1½ fl., 2 fl. bis 4 fl., 12theilig.

In Seide

zu 4 fl., 5 fl., 6 fl. bis 9 fl., 12theilig.

Auswahl von **Seide** und **Woll-Stoffen** zum Ueberziehen
der Schirme.

Langgasse 14, F. de Fallois, Langgasse 14,
Schirmfabrik. 8448

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus.

Gummistoff, sehr practisch für Kleiderbesätze
und Schürzen, empfiehlt

503

Carl Rossel.

Ausverkauf.

Winterschuhe und Stiefel verkaufe ich, um damit zu räumen,
zu sehr billigen Preisen, ebenso eine Partie schwarze, graue
und braune Zeugstiefel für Damen von 2 fl. an, für Kinder von
1 fl. an das Paar.

J. Wacker, Schuhfabrikant,

8396

Goldgasse 20.

Beste Qualität **Filzschuhe** und **Stiefel**, Kopfhaar-, Filz-,
Kork- und Strohschuh, sowie alle sonstigen Sorten Schuhwaren
empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

5837

Ph. Vef. Schuhmacher, Metzgergasse 2 in Wiesbaden.

Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich-
assortirtes Lager sämmtlicher

Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

Hermann Welchsel

in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,

7779

vis-a-vis dem bischöflichen Seminar.

Französischen und Englischen

Unterricht

9009

ertheilt Professor **Georgey, Neupasse 11.**

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Expedition.

8750

Ludwig Scheid empfiehlt sich im **Privatschreiben.**
Näheres Nerostraße 15, Hinterhaus. 2850

Ofen-, Schmiede-, Nuß- u. Stückkohlen,
bush. Holz in Klastern und feingemacht, **Borde, Latten,**
Diele etc. empfiehlt in besten Qualitäten die **Holz- und**
Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Eisenbrogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in
jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz
und Wellen billig zu beziehen bei
7618 **Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fort-
während bezogen werden.

4972

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klastern zu
beziehen.
A. Homberger. 7924

Haus-Verkauf.

Ein dahier in bester Geschäftslage belegenes sehr rentables
geräumiges Haus mit großem Hofraum, Hintergebäude u. zu
verlaufen. Dasselbe hat warme Quellen und ist deshalb zur
Anlage eines Bades geeignet.

8751

Wiesbaden, den 19. Januar 1872.

Lang, Obergerichtsanwalt.



Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnen-
bergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter **N. A.**
bestenfalls man in der Expedition abzugeben. 4194

Ein kleines **Landhaus** mit Garten ist unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn

Friedrich Baumann. 7619

Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Curanlagen schön
gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen;
dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasser-
leitung versehen. Näheres Rheinstraße 13. 7620

Landhaus zu verkaufen.

An der Sonnenbergerstraße, Südseite, ist eines der schönsten
und größten Landhäuser mit großem Garten und allen modernen
Einrichtungen versehen, mit oder ohne Möbel zu verkaufen.

Schriftliche Offerten, gez. L. Z. Nr. 100, befördert die Exped.
dieses Blattes. 9071

Das **Haus** Konigsstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom
1. April ab unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.**
Näheres Dohheimerstraße 29a. 7603

Schöne Baupläge im neuen Vorquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 7602

Zwei gut gebrannte **Backsteinmeyer**, 196,000 u. 155,000
Stück haltend, gut abzufahren, sind preiswürdig zu verkaufen bei
8163 **C. Roth,** Rheinstraße 41.

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolierte **Stühle**, engl. Façon,
werden preiswürdig abgegeben von
7638 Tapezierer **Zimmermann,** Neugasse 11.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anziünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Eine schöne, geräumige **Wirthschaft**, wobei man auch
Kocherei betreiben kann, nebst einer schönen Wohnung und
großem Weinteller ist zu vermieten; daselbst ist noch unge-
fähr für 250 fl. guter **Wein** zu haben. Näh. Exped. 9003

Tannusstraße 31 ist ein gut erhaltenes **Pianino** zu ver-
kaufen. Näheres im Laden. 9020

Ein junger Mann wünscht Unterricht in der **Englischen**
Sprache (Conversation) in der Zeit von 8—10 Uhr Abends,
am liebsten von einem Amerikaner. N. Nerostraße 19, 1 St. 9055

Umzugshalber zu verkaufen: Zwei prachtvolle **Ephewände**,
drei große Oleander und verschiedene andere Zierpflanzen, mehrere
klassische Bänke und Figuren und werthvolle alte Kupferstiche.
Näheres Expedition. 8855

Alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, beste Qualität **Pafer**,
Spelzen-Spreu und Batzenschalen in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen bei
7622 **R. Nassauer,** Webergasse 39.

Ein schön gelegenes und komfortables **Haus** mit Garten in
der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch

7801 Agent **Jon. Jmand,** Neugasse 20.

Bordere Dohheimerstraße ist ein neues **Wohnhaus** mit
Garten zu verkaufen. Näh. Exped. 5382

Tapeten in reichster Auswahl empfiehlt
Fr. Lautz, Moritzstr. 14.

Rheinstraße 21 sind noch einige gute **Zithern** billig zu ver-
kaufen. 8947

Nerostraße 21 ist **Gersten** und **Weizenstroh**, Grummet
und Kartoffeln (per Kumpf 12 fr.) zu verkaufen. 8951

Bleichstraße 5b bei **G. H. Thon** sind alle Sorten **Stroh**
zu haben, sowie gute Kartoffeln per Kumpf 12 fr., im Ralser
(200 Pfund) zu 4 fl. 30 fr. 5814

Obere Webergasse 40 ist ein guter **Blasbalg** billig zu ver-
kaufen. 9145

Eine fast neue **Besaucherklinke** ist zu verkaufen Konjen-
platz 7 Parterre links. 8817

Sargmagazin Nerostraße 34.

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten,
Möbel u. s. w. 8585